Armeeforps an uns ber Befehl, Die Fahne pen gu machen. Gie wurben beshalb in nach Berlin gu bringen. Bir trafen bier ben Mund gefchoffen. Der eine ift tobt, in ber Racht jum 1. Ceptember ein. Jah- ber anbere wurde fchiver bermunbet, ohne nentrager wurde unfer allefter Ramerad, Soffnung auf Genefung, in bas Rrantenber in gwei Monaten aus bem Land- haus nach Golbap gebracht. In einem flurmverhaltnis ausicheiben wirb. Mit Dorfe im Rreife Billfallen murben bem Fahnentrager unterhielt fich bie Rais Frauen und Rinber gufammen auf ein ferin querft, bann tamen wir anderen an Gehöft getrieben, Die Bofthore gefchloffen, ble Reibe, febem brudte bie hohe Frau bie bas Gehoft in Brand geftedt. Erft als band, für jeden hatte fie ein liebes Mort, bie Gingefcloffenen in hochfte Roth und Bum Schluß erhielt jeber bon uns bie Bebrangnis gerathen waren, wurden bie meuefte Mufnahme unferes Raiferpagres Thore geoffnet und bie gequalten Leute mit ber eigenhanbigen Unterfchrift ber herausgelaffen. Muf einem Gutabof bei Raiferin, und gwar in folgender Form: Ggittfebmen murbe ber alte Befiger er-Bictoria L. R. 5. Ceptember 1914." ichfagen. Die Birthin wurde genothigt, ichiebet und febem von uns die Dand ge- gen. Als alles aufgegehrt war, mußte fie geben batte, Die wir tugten, wurden wir in einer Baffe, Die von ben ruffifden Golin einem Rebengimmer noch mit Raffer baten mit aufgepflangtem Bajonett gebilund Ruchen bewirthet.

fehlt bas Fahnentuch fait völlig. Das Dorfe bes Kreifes Ctalliponen wurde gegen ift ber Fahnenring gang erhalten. unter ber unmahren Behauptung, bag aus Er tragt eine Infdrift, bie in beutider bem Dorfe geichoffen worben fei, eine Sprache folgenbermafen lautet: 1700. Reihe von Bewohnern, barunter Frauen Tidernigow'ides Infanterie - Regiment und Rinder, nach borberiger Marterung bon Schweben". 1813 und 1858 für erfchoffen. Ebenfo murben im Dorfe ber "Boljesje", burch bie ber Pripet feine brungenen Geftalt, feinem ftorfen Raden, Musgeichnung im Rampfe und bei ber Schillebnen im Rreife Billtallen gebn Ber-Bertreibung bes Beindes aus ben Grengen fonen unter bem gleichen falfchen Bot-Ruflands im Jahre 1812, sowie für Ge- geben niebergemacht. Im Dorfe Rabften waftopol 1854 und 1856. 1900. 29. haben bie ruffifden Golbaten faft alle Tidernigom'ides Infanterie . Regiment, Gebaube angegundet, fobag im Augen-Beneralfelbmarichall Graf Diebitich- Gas blid faft bas gange Dorf in Glammen balfansti.

Wefangene Ruffen in Berlin.

Unter ben Mermunbeten bom Rriegsfcauplage, Die nach Berlin gebracht mutben, um bier berpflegt ju merben, befinben fich auch gahlreiche in Rriegsgefangenicaft gerathene ruffifdje Golbaten, bon benen eine größere Bahl in ber gabnargtlichen in ber Inbalibenftrage untergebracht ift. Ueber einen Runbgang burch bie Gale berichtet ein Befucher folgenbes:

"In großen, bellen, fuftigen Galen fiegen bie Bermunbeten auf leichten eifernen Bettftelles in tabellos fauberer Lagarethe tleibung, bestehend aus einem bunten Demb, weißen Leinwandhofen und ebenfoldem Rittel, fowie Sausiduben, auf proprem Bettgeng unter bunten, leichten Dedbetten. Heber febem Bett ift eine Zafel angebracht, auf ber ber Rame bes Bermundeten und fein Regiment bergeichnet find, augerbem tragt feber Rrante auf ber Bruft einen Bettel, mit ben ermabnten Angaben, bem Datum ber Ginlieferung und ber Begeichnung ber Bermunbung. Deift find es Streiffditffe, Beinfoilffe (biefe am baufioften), 21rms unb und Buftfchuffe, aber auch ernftere Berwundungen find vertreten, fo a. B. Ropffcug, bicht am Muge ufer. Ginem armen Teopf mußte ber Arm abgenommen mer-Es febit auch nicht an Ruziofa. ften, ber in ber Schinenlinte lag, fein Cigaretten-Etui, bas er in ber rechten Bofentafche batte, an fünf Stellen burchfochert, ging burch bie bofe wieber beraus, ohne bas Didbein auch nur im geringften gu berleben und ichligte ibm bann wie mit einem Meller bie Werfe auf. Gin anberer mieber tragt noch in ber Dafe einen wingigen Granatfplitter, ber ihm burch Ricochette bon unten bereingeflogen fein muß, ba bie Rafe bon außen feine Berlegung seigt. Deit Ausnahme von eigenen fpater eintreffenben Rameraben. Deutfch-Ruffen, Die meift in fautafifden, Gurforge fur bie Stuchtlinge und turleftanifchen und oftruffifden Barnifo nen bienen, und Finnlandern, find unter ben Bermunbeten faft alle großeren ber .101 BBiffericaften", bie Rufland bewohnen, berireten. Reben bionben, bageren, grongemachfenen Grogruffen, bem herrdenben und bevorzugten Bolfsflamme, mit ihren typifchen ungepflegfen Wollbarten aus bem Gonvernement Wologba, fieht man bie beweglicheren buntelbraunen Beinruffen mit flachsblonbem Baar unb nement Witebat, Polen, Juben und Litouer aus ben an Oftpreugen grengenben Bifng, ferner einen Tartaren mit austief hat es mich gerlihrt, als mir ein barin ben Mugen ergablte, bag ihm ber erfte

Ruffengrenel wahrend ber Invafion. Bei ihrem Ginbringen in Oftpreugen find. Gine Reihe von Canbrathen find ihrer Berwendung icharf gefchieben wer- ben, bas gehort ja bem polnifden Großfein, Bieb, bas aus feinem Rreife von ben preugen einen Aufruf an bie Provingen oft feine einzige Rahrung.

vie bor bem erften Mobilmodjungstage Rugland ju treiben. Bon vielen Berbar- auf biefem Bege bereits erfolgt und es Staate bewilligten Mittel als ein Bor- Charge bereits erfolgt und es Charge bereits erfolgt und es bie Runbe gu uns brang, boft bie Ruffen men bes Grengeblets fehlt jebe Spur. ift bafür Corge getragen, baft biefe Beller fouft auf bie bon ben Ruffen ju Begah. Dietsbe und Pr. Chlau im Rreife Bulig, wurde. Die rudgangige Bewegung volls im Freieben grundlogenbe Bept die Grenze überschriften batten, überall bie Beit Genbarm aus bem nicht gersplittert werben, Die Briegenischabigung au betrachten. aus ben Rreifen Friegenischabigung au betrachten. aus ben Rreifen Friegenischabigung au betrachten. aus ben Rreifen Friegenischabigung au betrachten. aus ben Rreifen Friegenische in Rreife Politallen erflochen worben ift. Der nicht für Leiftungen berwengenoms bie Augen springenbe geistige Ueberbegung im Kreife Reulfabt und aus and stedten. Buerst haben wir haupts der Beifen wir haupts der Biffen gefongen genommen für ber Führung gekonnerichnet wird, tie ber Staat aufzutommen hat, son bern mehr als private Liebersaaben behanst ein Dach iber bem Kreise Berent. wene Feind wefentlich nachdrängte. Am beit ber Führung gekonnerichnet wird, tig ber Biffen gesonden behanst ein Pack iber Beifen ben Ropfe bei Bernarb bei Ropfe ber Beifen bei Bernarb b gerbataillon in Orteisburg erobert. Das lag auf bem Martiplat in Ribarty. Die beite, berticht gröhtes Entgegentommen zu fagen. erging bom Generaltommando bes XX. Angaben über bie Stellung unferer Trup- biefer Borausfegung gweifelt wohl teiner Rreife Rarthaus, aus ben Rreifen Johans Dangiger Dobe.

ichbem bie Raiferin fich bon uns verab- ben Ruffen Speifen und Getrante gu brin-Bas bie erbeutete Pabne betrifft, fo murbe babei fonver verlett. In einem

aufging. Muf bie ungludlichen Bewohner bes Dorfes murbe mit Diebe und Schuftivaffen losgegangen. Betobtet mutben in biefem einen Dorfe gwei Manner und acht Frauen, brei Manner wurben berlett. Aehnliche Borfalle bon Morb, Brand und Bermuftung werben aus gahlreichen Grengorien gemelbet. Bei ben Morbbrennereien gingen bie Ruffen in ber Beife bor, baft gunachft bie Domanengehöfte als tonigliches Eigenthum mit allen Borrathen niebergebraunt murben. Dann murben bie Guter borgenommen und bann bie Dorfer. Bis jum 18. Muguft maren aus bem Gumbinner Begirt feche Domanen, aus bem Billfaller Rreife allein über fünfgebn Dorfer und Guter

niebergebrannt. Rach ben borliegenben

Schifberungen find bie Ruffen bei biefen

Morbbrennereien gang inftematifch borgegangen. Den Truppen gogen mit Bunb. material ausgerüftete Branblommanbos poran, welche bie Baufer mit petroleums getrantten Comammen und Branbrafeten angunbeten. Gemöhnlich murben bie Bewohner guner aufgeforbert, Die Baufer gu verlaffen. Mande Rommanbanten liegen gelegentlich bie Bohnbaufer fleben unb beschränften fich auf Abbrennen ber Stalle und Scheunen. Die Berbeerung ber Dorfer murbe haufig unter bem Bormanb borgenommen, bag aus ihnen gefcoffen Co bat g. B. bie Rugel einem Infanteri- worben fei. In Birflichfeit ift bies nies mals ber Tall gemefen. Die in ben meft. Mouvernements. ruffifden Eruppen, befonbers bas Garbeforps, icheinen im großen und gangen bie Grundfage bes Bollerrechts eher beobachtet gut haben. Gelegentlich marnten folche Truppenführer, Die bei flüchtigen Streifereien im Lanbe eine ihren Buniden entiprecenbe Aufnahme gefunben hatten, Pfarrer und Butabefiger bor ber roben und graufamen Befinnung ihrer

Kriegospfer. Die Regierung in Gumbinnen, bas im Mittelpuntt eines Rampfes ftanb, mußte nach Berlin überfiebeln, und bie Allenfteiner Regierung mußte gleichfalls ihren Begirt berlaffen und nach Ronigaberg ihren Git berlegen. Die Amteborfteber ber in bas Rriegsgebiet fallenben Dorfer haben vielfach mit ben übrigen Bewohnern Torf fteden, babei von ber ftanbigen Geflüchten muffen und fo läßt fich ber bon fahr bebroht, in bem gaben, effen Meinruffen, Rinber ber Ufraine, baneben ben Ruffen angerichtete Schaben noch nicht Schlamm ju verfinfen. Gine einzige in feiner gangen Große abichliegenb feftgleidgilltigen Befichtern aus bem Bouber. fiellen - fo lefen wir in einem ju Anfang biefen "Boljesje" genannten Gumpfgurtel September erfchienenen Bericht bes Ober- Muf ihr haben bie Ruffen Streitfrafte präfibenten bon Oftpreugen, b. Binbheim. Mouifden Gouvernements Rowno und Aber bie Berichte, Die mir gugegangen find, und bie in ber Breffe veröffentlichten Db fie benfelben Weg auch gum Rudguge gesprochenen mongolischem Thous bon ben Schilberungen geben ficherlich bie Dabt-Bolga-Beftaben und einen fcmargaugis heit, wenn auch bit begreifliche Angft und gen Cobn bes fernen Raulafus, einen ber Schreden bier und ba eine fleine fie in bas Sumpfland bineinjagen, wenn ruffifden Armenier. Rofaten find nicht Uebertreibung gegeitigt haben mogen. Gine fie es nicht borgieben follten, fich ihnen gu beifreien, ba bier nur verwundete Infan- Glucht über Sals und Ropf mar leiber ergeben. Much im Beften gwifchen bem teriften untergebracht fint, mabrent Ro. für viele Bewohner ber Grenggebiete bas "Poljesje" und ber Weichfel behnt fich folen bei ber Infanterie nicht bienen und lette Mittel, ihr Leben gu relten; ihr aufammen mit ben in ber Donfteppe nos merthvolles Bieh und bie gerabe in biefem teichifchen Grenze von Bergfetten einge mabifirenden Rafmilden besondere Rofa- Jahre vorzüglich gerathene Ernte fielen ten-Rato gerie-Regimenter und einige Bat- ben bon ben Ruffen überall angelegten terien r ftenber Artiflerie ftellen. 3ch habe Feuersbrunften gum Opfer und fo ift bie geftaunt, wiediel Rachftenliebe und Muf- Roth groß. Durch bie Militaranfaufe Mderlanbes, auf bem fich burftige Fleden opferung bie beutschen Merate und bie bras bei ber Mobilifrung ift amar fluffiges und Dorfer mit grauen holgbaufern erben Schweftern in ber Behandlung ber Gelb in erheblicher Menge auch nach Ofte beben. Polnifche Landleute in armlichen Feinde bon gestern" legen. Besonders preugen getommen - man tann bie für Rleibern arbeiten auf ben Gelbern, wah Pferbes, Bagens und anbere Raufe bom renb hier und bort riefige Biebherben bie tiger ruffifcher Landwehrmann, ber Frau Militar gegablten Cummen fcabungsund Rinber gu Saufe hat, mit Thranen weife bielleicht auf 100 Millionen Mart angeben. Dies Gelb haben bie Bewohner Befonbere Schwierigfeiten bereitet bie fibe entwidelten, haben eine Entscheibung Berband auf bem Schlachtfelbe bon beuts entweber fofort baar ausgegabit betoms Berpflegung großer Truppenmaffen. Die bes Felbauges noch nicht gebracht. Um ichen Golbaten, auf Die er fury borber men ober fie fonnen es auf bie ihnen ausand gefcoffen hatte, angelegt worben ift. "Und fest" - filgte ber arme Dufchit auch bie baaren Gelbmittel, bie fich gegenmartig in ben Sanben ber Oftpreugen be- Bug und bie allerbings zwei Rilometer "forgt man für uns wie für Gigenen und giebt und ju effen und finben, ein benchtenemerther Wattor finb. u frinten, fobiel mir wollen, und babei jufes Effen. Da mußte ich mir fagen, bag bie Deutschen ein wirfliches Rultureigentlichen Kriegsichaben hanbelt. Gobalb bie Ruffen auch auf ber Pregel-Linie ber aus grauem, flebrigem Lehm gebilaurlidgeworfen worben find, wirb unvergualid mit bem "Reetabliffement" ber haben bie Ruffen gabilofe Schanbthaten Broving begonnen werben. Diefe felber und Graufamkeiten begangen. Aus ber berfligt über teine erheblichen Mittel und öfterreichischen Truppenverpflegung ichmere großen Bügen wiedergeben, unenblichen Menge ber barüber vorliegen- fo bleiben für die Beschaffung ber Mitter Aufgaben, ba fie die Bedürfniffe ihres Oefilich von Krasnik, n ben Radrichten theilen wir hier gunadit nur zwei Bege offen: Die ftoatliche Bilfe folde Falle mit, bie burch amtlide Er- und bie ber Burger. Die aus biefen beimitielungen bereits juberfaffig beglaubigt ben Quellen fliegenben Mittel werben bet

fiprenfen ergablen und ichilderten, wie Ruffen gufammengebracht worden ift, nach gerichtet. Mihmenswerthe Beihilfen find in Breife Dr. | gu umgeben, gumal auch unfere fühliche glangend burchbachten Plans erfolgte und

fächlich für ben Schut der Gifenbahnen der Beiter Geine der Beiten bei Roffen gefangen genommen. Man der mehr als private Liebesgaben behans ein Doch über bem Ropfe haben; wie er auf einer Prohe gefesten, wie er auf einer Prohe gefesten. Die ausschlaggebende Hilfe ich freilich alle Flüchtlinge wieder aus der wird der Roben beit werben. Die ausschlaggebende Hilfe ich freilich alle Flüchtlinge wieder aus der wird den Roben nicht bei Reifen ans ber Roben und in ihren hof und in ihre hofen der keiner der k wir, fonbern bie Mannichaft wom 1. 3a. Dann ift er erftoden worben, Geine Leiche allen Minifterien, mit benen ich verhans rufen fonnen, bermag ich heute noch nicht Breifes Orielsburg in Dirfcon, bes Rreis berg gegen Guben. Zage barauf fleigerte packen tonnen; auf ber ruffifden Cette bie

fes Glaffuponen in Berent, bes Rreifes fich biefer Angriff gie geofter Beftigteit. trabitionelle Glieberung in hintereinanber gefchab bet einem Sturmangriff, Der fur enangelifden Pfarrer in Scharenten, und außerfte Bereitwilligfeit. Die bon Brzemysland und ftebenbe Gruppen, bas Softem ber Mutbas Bafaillon gwar febr verluftreich, aber Rreif Margatuboma, und in Ggittehmen, ihm angerichteten Gefaben muß fa ber ffeind immer fiellungen in Pofitionen, bas in ber Mandum fo ehrenvoller war. Um . . . Muguft Rreis Golbap, weigerten fich, ben Ruffen Beind, wenn er befiegt wirb, bezahlen. Un Röffel, Allenftein und Ortelaburg im in Dangiger Babe, bes Rreifes Ragnit in neue Rrafte eingufegen, benen gegenliber fuchen, fie burch Offenfioftoffe neuer im Das Edlachtfelb zwifden Weichfel und | Anbers liegen bie Berbaltniffe auf bem entwidelte fich bie Golacht bon bernen fomeren Beichfel und | Attionen ber einzelnen großen Rotter.

> Der Stellbertreter tes Chefs bell Generalftabe, bon Boefer, Generalmajor.

Der Bieg in ber breitägigen Schlacht bei Krasnif.

General ber Ravallerie Bittor Danti bat mit einer Armee, bie einen Theil ber in Mittelgaligien aufmarfchirten Streit. frafte Defterreichellngarns bilbete, Dier Epifoben aus bem Rampfe bei graonif. ruffifche Armeeforps in einer brei Jage mabrenben Schlacht bei Rrasnit, fühmeftlich bon Qublin, gefchlagen, breitaufenb Befangene gemacht, fowie brei Fahnen, appangia Gefduige und fieben befpannte Majdinengewehre erbeutet. Auf einem Raume von 70 Rilometern im Gubiheile bes Gouvernements Qublin oftlich ber Beichfel fand bie Schlacht ftatt. Das Befechtsterrain besteht in feinem westlichen Theile aus einer 10 bis 20 Ritometer breiten Balbgone mit fanbigem ober betfumpftem Boben; sahlreiche fleine Bluffe find infolge bes aufgeweichten Unlanbes ftarte Sinberniffe, bie mit fünftlichen Dits teln überfest werben muffen. Die Bege, auf ber öfterreichischen Geite wohl gepflegt, find auf ruffifden Boben vermahrloft; fie Rolonnen und Trains erft bergerichtet feine Beit mehr halten, etwas gu effen. werben; fie ftellen ansgesprochene Balbe Bir gingen - fo ergablt ein anderer und Sumpfbefileen bor und befigen teine in Schugenlinie vorwarts. Fortiodfrend, Querberbindungen. Gine gegenseitige Uns | nach furgem Mariche, warfen wir uns gu ierftugung ber burch biefe ichwierigen Defileen borrudenben Truppen war baber fo Befehl "Bormaris!" erfcholl und wir meis giemlich ausgeschloffen. Diefe Grenggone, ter eilien, um wiebrum liegend bas Feuer unter bem Ramen ber Tanetoregion be- ju eroffnen. fannt, ift baber ein ichmieriges, girta einen Darfd breites, unterfunfte und reffourcelofes Gebiet, beffen Durchquerung fomobi Rorblich ber Tanewregion erhebt fich ein benb, empfangen. Aus biefer Thatfache erhellen bie gemaltigen Schwierigleiten, bie fich bem öfterreichifden Bormaride ents Dachboben berab ju befchiegen. Bir tebre gegenftellten und bie in fo glangenber ten gurud und brannten bas Dorf nieber.

Beife übermunben murben. Mls bie öfterreichifch-ungarifche Armee Mann maden.

Die größeren Rampfe begannen am Rorbrange ber Balb- unb Sumpfregion

Die gefchlagene ruffifche Gruppe ging Bahrend biefer Rampfe ber Armee bon folgten; fie fliegen hierbei folieglich auf Auffenberg batte bie Urmee Dantt am bie aus bem Raume fublich und fuboftlich Galigien einzubringen, wurde aber bort ichen Rriegeschaublah aus unferer Offen. 27. eine zweite Schlacht bei Riebrzwica Lublin zur Unterfrühung ber geworfenen burch oftereichifche Ravallerie gerfprengt. gefchlagen und weiterbin Theile unferer ruffifden Rrafte bormarichirten weiteren Bebor bas ruffifde Rommando jur Offengwei Rorps und griffen Diefelben fofort bisber am weftlichen Beichfelufer borges berghaft an. Gs tam ju einem neuen nabe an Lublin heran. Gleichzeitig mit lage ber ruffifden Armee enbete, bie gum Stutpuntt für ben rechten ruffifden Blubiefen gitirten Greigniffen wurde auch in | Theile fluchtartig auf Lublin gurudweichen gel bilbete.

Diefe Rampfe werben offigiell ale bie breitägige Schlacht bei Rrasnid bezeichnet Gie besteben aus einer Reibe von Gefeche ten; bie Dauer ber Gefechte ergiebt fich feit Musbruch bes Rrieges. eine ifberporbebalten bleiben. Gegenwärtig lagt bes Erfolges, ber von Dunajow ber bie aus bem Umftanbe, bag bei ben relativ rafchend große Angahl Danner und Rolonnen fonnten bie beiberfeits ber gelangten, bie rudwartigen Theile oft

Die Schlacht bei Rrasnit ift als großer lich ergrauf und ficilich gealtert. amifchen ben huczwa (lintes Rebenflug- bringen. Um 28. festen bie Ruffen ben Ginleitungstampf in bem Felbzuge, ben chen bes Bug) und ben Wieder (techtes Angriff auch auf die öftlich Lembergs Defterreich-Ungarn gegen Rugland zu fub-Rebenflüfichen der Weichsel) dirigirte Ar-Dan Den Rugjen jestigenbummen and nach berg hat einen Aufruf an bie Städte bes Randarbeiter hat bagegen selbst nichts. mee Auffenberg ben Angriff auf bie auch entbedt: biese Rente Connen

fcuret wieberholt Schiffbruch gelitten bat. unfere Truppen nach bergeblichen Ber- Dier ber fraftvolle, alle Gilhrer, bom hods ften bis gum nieberften, burchbringenbe of. Raume wefilich Robatyn berfammefter fenfibe Gebante und bas immer und uber-Armeelheile gu entlaften, gegen Lemberg all gu Zoge tretenbe Beftreben, fich gegene und Mitolajow weichen mußten. In al. feitig ju unterftugen. Doet bie Gucht, len biefen Rampfen erlitten unfere beas ben Feind in Pofitionen gu erwarten, fich ben Truppen bauptfachlich burch bie an bon Saus auf die Defenfibe eingurich Bahl meit überlegene und auch aus mo- ten, und ber mangelnbe Gintlang in ben Begenüber ben noch immer fortbauern-

ben Berfuchen ber feinblichen Preffe, bie Berläglichfeit flamifcher Regimenter beratifchen, bobmifden und fühllamifden Regimenter in Gerbien fowie auf bie bon lomafifden Aegimentern vollbrachten Beiftungen und auf bie Belbenthat bes 72. Regiments, bas in ber Schlacht bei Rrass nit bie ruffifche burch Schangenbedungen gefchiltte Front trot ber Uebermacht nahm, mobet giver ruffifche Generalftabsoffigiere, feche Oberoffigiere und 470 Golbaten gefangen genommen murben.

Rrafquer Blatter bringen Ergablungen

non Bermunbeten aus ber Schlacht von Rraenit. Ratürlich fann bier nur bon Einzelheiten biefer großen Schlacht bie Rebe fein. Die Bermunbeten berichten, baß fie am 23. Auguft bei bem großen Dorfe Unopol, fühmeftlich von Rrasnit, poffirt maren. Bahrend ber Schlacht avancirten fie gegen Rrasnit, unweit ber Beichfel, morauf fie auch Rrasnit erfillems ten. In biefen Befemten tam es nicht gu Bajonettattaden; bas Gefdith- und Bes wehrfeuer entichieb ben Gieg. Diefes Fener bauerte von 8 Uhr früh bis 7 Uhr Abends ohne Unterbredjung; mabrend biefer Beit riidten bie öfterreichifcheungaris ichen Truppen langfam bor. Bloglich am Conntag, um 4 Uhr Morgens, wedte fie mußten fur bie Benugung burch große Alarm aus bem tiefen Schlaf, fo bag viele

Die Ruffen lagen tief gebedt hinter Berichangungen, wie wir uns fpater übergeugt baben. Die bie Befangenen fpater ergahls burch feindliche Gegenmagregeln, mie burch ten, haben bie Ruffen biefe Feldverichans bie unglinftigen Wegberhaltniffe febr er- jungen und Graben burch gwei volle Bos fowert ift. Der öftliche Theil ber Grenge den aufgeschüttet. Aber fie fcoffen febr sone ift trodener und walbfreier und weift fchlecht. Alls wir uns ben Berichangungen einige beffere Rommunifationen auf. naberten, um fie mit ben Bajer tien angugreifen, ftedten fie weiße Fahnen aus. Das Sugelland, bas giemlich fteil gu biefer Borruden mar febr fanver, weil bet Bos Malbe und Sumpfgone abfallt. In bies ben febr fanbig war, fo bag man oft bis fem Sugellande haben bie borberen gmei an bie Anie im Canb verfant. Aufjerbem ruffifden Rorps Aufftellung genommen, mar bas Terrain gebirgig und waldig, und um ben Begnern bas herausarbeiten aus in jebem Balbchen maren Ruffen berftett, ven Balbe und Gumpfbefileen ju erichme- welche gegen uns ichoffen. Aber wir jagren; fie baben alfo bie offenfiven Streit- ten fie bon allen Buntien meg. In bem trafte, in einer fehr gunftigen Bosition fie- Dorfe Debno hatten fie fich in ben butten berftedt und begannen nach unferem Durchmarich bon rudwarts und bon ben

Boben und icoffen, morauf wieberum bet

Unfere Artiflerie fcog glangend und trug ein gutes Stud jum Siege bei. Die aus ben Walbern nach mühseliger llebers Birfung ber Geschützerplosionen mar bis windung ber mannigfachen Bertehrähins rett furchtbar. Auch aus ben Majdinens berniffe und ber bemmenben Bobengeftals gewehren ichoffen bie Ruffen ichlecht; es tung berantrat, fließ fie auf zwei ruffifde fab fo aus, als ob fie mit ihnen nicht ums Rorps, und fofort begann ein beifer jugeben wuften. Den Berg bei Rrasnit, In biefem Augenblide entwidelte auf welchem bie ruffifchen Dafchinenges fich, was eine Begegnungsichlacht genannt wehre ftanben, nahmen bie Unfrigen im werben fonnte. Aber nachrudend griffen Sturm. Mit ben Rofaten, ergablte ber amei weitere Ruffentorps ein, und bie Be- Bermundete weiter, haben wir nicht biel fechte fleigerten fich jur umfaffenben Felbe ju thun gehabt. Gie find tapfer, aber folacht im Maffenftil ber heutigen Beit. ichiegen nicht gern. Gie attadirten und Benn man borausfeten barf, bag ofter oft mit aufgefiellten Langen, aber nur fels reichischerfeits ebenfalls vier Rorps um bie ten tonnte fich einer und nabern, benn wir Entideibung rangen, bann tann man fich baben fie niebergeichoffen, und regelmakia in lofen Umriffen eine Borfiellung bon tehrten fie nach unferen mobigegielten Gals biefem Bufammenprall bon acht Rorps ben auf bem balben Weg gurud. Bon ober breis bis viermalhunderttaufend ihnen fielen nicht biele in Gefangenicaft, benn als fie faben, bag bie Infanterie Ba ergab, ergriffen fie raich bie Flucht.

Die gwei ruffifden Infanterieregimen. ier, welche gegen uns bei Unnopol gen, fampft haben und fobann gefangengenoms fdweigfamer Arbeiter, ber bem Boben feis Mafchinengewehre, fielen in unfere Sanbe. reichischen Truppen, bie bei Krasnit und men wurden, waren bas 5. unb 7. Res nen natürlichen Reichthum abringt und Mus bem Bereiche ber Armeen Danft und nordlich Bilgoraj ftebenben zwei ruffifden giment. "Czas" melbet gum Rampfe bei mit Liebe an feiner Scholle hangt. Das v. Auffenberg wurden bisher 11,600 Rorps ju fchlagen. 3000 Ruffen, barun- Rragnif, bag bereits vor bem Kriege bie Militärlager umgewanbeit hatten. Diefes Lager im Berein mit bem öftlich gelegenen Bamose follte bie Bafis ber geplanien Offenfibe gegen Mittelgaligien bilben. Con Erain, vier Antomobile und bie Gelbs amet ruffifchen Rorps erlitten, ift auf bie bier riidte auch bie ruffifche Ravallerie tangleien bes ruffifden 19. Armeeforps mit ber größten Energie burchgeführte aus, welche in Galigien bie Gegenben gmis ichen ber Weichsel und bem Gebiet bon Sotal beunruhigte. Gine biefer Abtheis gegen Lublin gurud. Die Deftetreicher lungen, wie es icheint, bie fidrifie, berfucte bor einer Boche aus Tomaszow in fibe auf breiterer Front übergugeben bermochte, begann bie öfterreichischeungarifche Rampfe, ber am 24. unb 25. Auguft fiatts Offenfibe. Gie manbte fich bor allem gefant und mit einer bollftanbigen Riebers gen Rrasnid, welches ben befeftigten

"Die Frangofen werben gran".

Das Parifer "Journal" berichtet, bag geworben fei, Diefe Manner und Frauen, Deftlich von Krasnit, nach breitägiger Bloczower Chauffee vorgebenben Armees einen Tagntarich gurlidgulegen hatten, bis bie noch vor vielen Mochen ichmarge haare

Bor Gorgen, Rummer ober Aufregung

Oesterreich-Ungarn's Waffenthaten.

Dnjeftr.

ben öfterreichifch-ungarifden und ruffiplat biefer Borgange.

thurm, fein großerer Ort, nur felten ein

fcmuhiges Dorf, beffen wenige Bewohner

Babulinie burchfcneibet bei Rietfchigo

borgeschoben, bie fich jest noch sublich bes

Sumpfgurtels in Bolhpnien aufhalten.

benugen tonnen, biirfte mehr als fraglich

fein. Die öfterreichischen Rorps werben

theilweise noch obes, erft an ber ofters

rahmtes Machland. Zannenwälber,

Sumpfftreden, Schilf und Beiben-

geftriipp medfeln mit Streden fruchtbaren

magere Beibefläche abgrafen. Das ift bas Bilb ber Cbene bon Lublin.

guffen nur gu oft in taum gu burch-

öftlichen Theil bes öfterreichifcheuffifchen Comoftich und Romarow, Um liche Artillerie große Berlufte. Bufam-

Rriegetheaters. Un Die frarten Balbun- 28. Muguft wurde bas Eingreifen ber menfaffenb fann gejagt merben, baf mir Ein Bericht über bie Rampfe swifden gen bes noch auf öfferreichifdem Boben über Bels und Uhnow (Galigien) herans bisber gegen eine bierzig ruffifche Infanben öfterreichisch-ungarischen und ruffi- gelegenen Quellgebietes bes Bug ichlieft befohlenen Gruppe bes Erzbergogs Joseph teries und elf Kavalleriebivifionen ge- femmberifch in Breifel zu zieben, berweis ich offlich in ber Gegend bes ruffifchen Ferbinand fühlbar. Da an ber Chauffee tampft und zuminbeft bie halfte biefer fen bie öfterreichischen Blatter auf bie bels genben Gefammtuberblid über ben Chaus Baffenplages Dubno flaces Sugefland Camoftid-Arasnolam (ebenfalls an bem feinblichen Rrafte unter großen Berluften benmittige Saltung insbesonbere ber teolat biefer Borgange. an, bas weiter füboftlich in bie reichen Bjepra) verhältnismabig nur schwächere gurudgeworfen haben. Zwifchen Weichfel und Onfest iobt bie Rornfammern Ruflands ausläuft, in die Rrafte gegenüberftanden, tonnten erheb- Der Stellbertrei öfterreichischen Riefenschlacht. Rach-bem bie öfterreichischen Geere bie Bergtet-ten ber fich bon Rorben nach Sibosten 300 Gehöften reihen fich aneinander, und ich enten und bis Egenist bordringen. bei worben mar, Spiegruthen laufen und bebnenben galtgifchen Brenge burchichrite bie aus Lebm gebauten und mit Strob be- Demgegenüber richtete ber liberall mit ten haben, ruden fie von Sieg au Sieg bedien Gebande bergen reiche Borrathe. größter Zapferteit und hartnudigteit vorwarts, im Westen mit bem Biel War- Jum Theil ift bie Ernte icon einge- tampfenbe Feind feine beftigften Unfcau und Breft-Litowit im Guboften, bracht; Biefherben weilen auf ben up- ftrengungen gegen ben Raum bon Romaum über Rowno bas Thal bes Dnjepr gu pigen Wiefen und in weiten Gebegen row, wohl in ber Mbficht, hier burchguerreichen. Die Mitte biefes mehrere bun- tummeln fich sehnige Pferbe. Dier wohat ftoffen: Abends ftand unfere Armee in bert Kilometer langen Kriegsiheaters fillt ber- Kleinruffe mit feiner inpifch ge- ber Linie Przewobow-Gedet-Czesniti -Bielgega, wobet Grobet und Czesnifi fcmubig-gelben Waffer in toum mahrs ber fleinen Rafe und bem großen Mund, eima bie Brechpuntte ber Front bilbeten. nehmbarem Gefälle langfam treibt. Gein bas ftarre firobblonde haar um ben Auf ruffifder Geite hatten neue, bon Arnsganger, nach Often gerichteter Oberlauf Ropf rund berum abgefchnitten. Er be- low und Grulieggow herangeführte Rrafte fieht nichts als fumpfigen Erlenwald, fitt nichts von bem unruhigen Romaben- eingriffen. Um folgenden Tage fette bie Armes Auffenberg bie angebabnte Umfaffung, ber Geinb feine Durchbrucheberfuche



Der gefchlagene ruffifche General Renneutampf.

fce Armee enticheibend gu fchlagen, bann

tionen in Bolen-Galigien vom 3. Gep-

tember. einzige Babnlinie führt bon Lemberg Uber westlichen Flügel tief in feindliches Land gangenen Krafte über biefen Fluß herangehanbigte Anweisung bin erheben. Wenn Samoftje nach Lublin und Cholm. Da- porbringenb, in Oftgaligien ben bater- gegogen. Diefe gange Deeresgruppe brang neben tommt nur noch ber Oberlauf ber lanbifden Boben gegen ben überlegenen in ben folgenben Tagen umfaffenb bis Beind Schritt für Schritt bertheibigenb, breite Weichfel in Frage, auf ber Rabne haben unfere Truppen allenthalben ben bon beträchtlichem Diefgang bie Rabe alten Ruf ihrer Tapferteit gerechtfertigt Oftgaligien ichwer gefampft. Um 27. mußte. wenn es fich um bie Beseitigung ber rungszusufuhr fur bie Truppen beforgen und feben ben noch beborftebenben ernfien August flichen bie gur Abwehr bes bortitonnen. Die Felbwege find ichlecht, und Rampfen mit Buberficht entgegen. Gine gen, weitaus überlegenen feinblichen Gin-Schilberung ber mehrfachen Schlachten bruchs bestimmten Rrafte in ber Linie bete Boben bermanbelt fich bei Regens ber bergangenen Bodje muß ber Gefchichte Dunajow-Bust auf ben Begner, Trob fich ber Berlauf ber Greigniffe nur in Soben weftlich Pamorgann gewinnenben matenben Schmut. Es harren alfo ber

> ging im Riden beden muß. Rur Bieh rals Danti, begann am 25. August bie tillerie welt überlegenen Geind nicht burchtann in reichlichem Dage requirirt met-

blut bes Großruffen. Canfter und guts nommen. Der Erghergog brang gegen muthiger als ber Mostowiter, im Gegens Cparoje Giele bor. Scharen bon Ges fat ju biefem bon ftartem Rechtsgefühl fangenen und gabllofes Rriegematerial, am 23. Auguft. Un biefem Tage gelang befeelt, ift er ein phlegmatifder und barunter gweihundert Weichunge und viele es ben umfichtig geführten tapferen ofterbie öfterreichifch-ungarifche Armee braucht, Rriegsgefangene abgefchoben; etwa 7000 ter gabireiche Offigiere, fielen gum Theil ift in biefen Gegenben im Ueberfluffe find borerft noch angeflundigt. In ber unbermundet in bie Banbe ber Sieger. porhanden. Gelingt es ihr, bie wenigen Schlacht an ber Bucging wurden, foweit Drei Fahnen, gwangig Geschithe und fie Grensfestungen ju nehmen und bie tuffi- bisher befannt, zweihundert Beidune, ben befpannte Mafchinengemehre wurden febr biel Rriegsmaterial, gablreicher erbeutet. Die ichwere Ginbufe, welche bie mit wichtigen Geheimatten erbeutet. Der Berfolgung gurudguführen.

fteht ber Weg in bas reiche Innere Rug-Der offigielle Bericht über bie Opera. Feinb ift in bollem Rudguge, unfere Urmee berfolgt ihn mit ganger Rraft.

Deeres burch bie Unlegung großer Magns Schlacht ber fiegreichen Armer bes Genes theile gegen ben namentlich auch on Are fie auf bem Gefechtsfelbe eintrafen. Bungiand angefuntt worden. Der Land verg par einen auftin an die Stadte ben Barfarbes und Berjungungswiftes ben Golden Gelben Baum ber Aufmarsch ber Streitfrafte ber Dops leine Haum ber Aufmarsch ber Streitfrafte ber Dops leine Haum ber Aufmarsch bem Reiches und ber Oberpräsibent von Ostborgerudten feinblichen Rrafte. Sieraus öftlich und nörblich Lemberg nicht mehr beimonarchie nach einem gut überligten,